

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 23 (1967)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schrift- auslegung

für Predigt · Bibelarbeit · Unterricht

Herausgeber Pfarrer Ludwig Schmidt, Frankfurt

«Da alle Autoren methodisch gleich vorgehen, kann sich der Leser leicht zurechtfinden. Einer kurzen Literaturliste folgt eine sorgfältige Einführung in den Text, Textkritik, Überlieferungsgeschichte und Einzelexegese. Kurze methodische Hinweise sind hilfreich für die Praxis, wobei auch auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht wird. Die Meditationen nehmen meist Bezug auf das verordnete Evangelium und die besondere Bedeutung des Sonntags im Kirchenjahr.»
Das Baugerüst, Nürnberg

«Angesichts der offenen Fragen, die gerade durch die moderne Theologie aufgebrochen sind, ist es wichtig, daß der Bibelleser in Sprache, Inhalt und geschichtlichen Standort der Bibeltexte eingeführt wird. Einen großen Dienst tut hierbei diese Sammlung.»
AZ, Mannheim

Es liegen vor:

DIE PSALMEN I. Halbband. Herausgeber Ludwig Schmidt
272 S., Format 13 × 22 cm, Plastikeinband DM 21.60, in Subskr. DM 18.40

Die nach dem Kirchenjahr geordneten Psalmbearbeitungen entsprechen der Psalmenreihe der «Ordnung der Predigttexte». Während der vorliegende Band vom 1. Advent (Ps. 24) bis Himmelfahrt (Ps. 110, 1—4) reicht, wird ein späterer zweiter Teil die Arbeit bis zum letzten Sonntag des Kirchenjahres (Ps. 90) fortsetzen.

DIE PASSIONSTEXTE I. Halbband. Herausgeber Pfarrer Dr. Fritz Frey, Frankfurt. — 256 S., DM 20.—, in Subskr. DM 17.—

Neben den alttestamentlichen Schriftabschnitten wird als fortlaufende Lese die Matthäus-Passion zuzüglich eingestreuter Lukas-Stellen behandelt und der vorliegende Teil mit einer Arbeit über die Kreuzesworte Jesu abgeschlossen. Der nachfolgende zweite Teil wird die johanneischen Texte und die aus der Apostelgeschichte, der Briefliteratur und der Offenbarung gewonnenen Passionsgedanken zum Gegenstand haben.

In Vorbereitung:

DIE URGESCHICHTEN. Herausgeber Oberkirchenrat Philipp Nüchtern, Darmstadt. — Etwa 380 S., etwa DM 30.—, in Subskr. etwa DM 25.—

Theologen und Religionspädagogen versuchen, die Ursituationen im Verhältnis zwischen Gott und Mensch, Mensch und Mitmensch in ihrer Gegenwartsbezogenheit darzustellen. Dabei werden existentielle und naturwissenschaftliche Fragestellungen aufgegriffen und Erkenntnisse von Philosophen, Kulturmorphologen, Soziologen, Naturwissenschaftlern, Psychologen sowie dichterische Gestaltungen herangezogen.

EHRENFRIED KLOTZ VERLAG STUTTGART

Im Herbst erscheint:

WALTER LÜTHI

Abraham

1. Mose, Kapitel 12 bis 24,
ausgelegt für die Gemeinde

14 Predigten mit Eingangs- und
Schlußgebeten
229 S.

Kart. Fr./DM 9.80; Leinen Fr./DM 13.80

In den vorliegenden vierzehn Predigten ist der Versuch unternommen, etwas von der erschütternden Größe des «Vaters aller Gläubigen» aufzuzeigen, des Menschen, der groß ist in seinem Glauben und Hoffen, groß in seinem Fragen und Irren — groß in seiner Anfechtung und auch noch in seiner Sünde. Ein Versuch. Mehr nicht. Wenn Kierkegaard sagt: «Abraham wird von keinem Dichter erreicht» — sollte dann diese Einschränkung nicht auch und erst recht dem Prediger gelten? Aber das eigentliche Anliegen des biblischen Zeugnisses ist ja nicht die Darstellung des Menschen, weder des kleinen noch des großen, auch nicht die Verherrlichung des großen oder kleinen gläubigen Menschen, sondern des Gottes, der groß ist in seiner Heiligkeit und in seinem Erbarmen, groß in seinem Tun und Lassen. Vater Abraham ist nur deswegen größer als unser Fassungsvermögen, weil der Gott, der ihn beruft und erwählt, größer ist. Einzig deswegen ist Abraham anders als unsere Leitbilder, weil der Gott, dem er gehorcht und widerspricht, eben anders ist.

Aus dem Vorwort von Walter Lüthi

Als erster Band dieser Auslegung
des 1. Buches Mose erschien:

Adam

Die Schöpfungsgeschichte,
ausgelegt für die Gemeinde

1. Mose 1, 1 bis 11, 9

15 Predigten mit Eingangs- und
Schlußgebeten
236 S.

Kart. Fr./DM 9.80; Leinen Fr./DM 13.80

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

Signum Crucis

Aufsätze zum Neuen Testament
und zur Christlichen Archäologie
von Prof. D. Dr. ERICH DINKLER,
Universität Heidelberg

1967. VIII, 404 Seiten. Mit 38 Abbildungen auf 15 Tafeln und 8 Textabbildungen.
Brosch. DM 36.—, Lw. DM 41.—

Der Band enthält folgende Aufsätze:

Zur Geschichte des Kreuzsymbols. Kreuzzeichen und Kreuz — Tav, Chi und Stauros. Das Kreuz als Siegeszeichen. Jesu Wort vom Kreuztragen. Die Taufterminologie in 2. Kor. 1, 21 f. Das Bema zu Korinth — Archäologische, lexikographische, rechtsgeschichtliche und ikonographische Bemerkungen zu Apostelgeschichte 18, 12—17. Älteste christliche Denkmäler — Bestand und Chronologie. Bibelautorität und Bibelkritik. Zum Problem der Ethik bei Paulus — Rechtsnahme und Rechtsverzicht (1. Kor. 6, 1—11). Prädestination bei Paulus — Exegetische Bemerkungen zum Römerbrief. Der Brief an die Galater — Zum Kommentar von Heinrich Schlier. Petrusbekenntnis und Satanswort — Das Problem der Messianität Jesu. The Idea of History in Earliest Christianity. Augustins Geschichtsauffassung — zum 1600. Geburtstag des Kirchenvaters. Der Ertrag des deutschen Kirchenkampfes für die theologische Wissenschaft. Stellenregister, Namen- und Sachregister.



**J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck)
Tübingen**

Quellen zur Geschichte des Papsttums und des römischen Katholizismus

1. bis 5. Auflage herausgegeben von CARL MIRBT

6., völlig neu bearbeitete Auflage von KURT ALAND

Band I: Von den Anfängen bis zum Tridentinum

1967. LVI, 693 Seiten. Brosch. ca. DM 70.—, Lw. ca. DM 77.—

Der «Mirbt» ist für jeden, der sich über die Geschichte der römisch-katholischen Kirche anhand der wichtigsten Quellen unterrichten will, zu einem festen Begriff geworden. Die letzte, 1934 erschienene Auflage war seit langem vergriffen. Daß eine Neuauflage einer gründlichen Umarbeitung nicht nur der neuzeitlichen Abschnitte, sondern auch der die alte Kirchengeschichte behandelnden Teile bedurfte, war von vornherein klar, konnten doch die Ergebnisse der neueren Forschung nicht unberücksichtigt bleiben und mußten die tieferen Zusammenhänge einer Entwicklung aufgezeigt werden, die zu den Beschlüssen des Zweiten Vatikanischen Konzils geführt haben. Dieser ebenso notwendigen wie mühevollen Neubearbeitung unterzog sich Professor Kurt Aland, Münster.

Probleme und Fragenkreise, denen Mirbt noch ein besonderes Interesse entgegenbrachte, sind heute in den Hintergrund getreten; dafür hat wieder anderes, was Mirbt weniger ausführlich zu Worte kommen ließ, an Bedeutung gewonnen. Manches war also zu streichen, vieles zu ergänzen oder neu aufzunehmen. Die erstmals durchgeführte Aufteilung in zwei Bände war bei der Fülle des Stoffes unvermeidlich. Für sie sprach auch der Umstand, daß infolge der noch nicht zu übersehenden Auswirkungen des Zweiten Vatikanischen Konzils eine Einbeziehung der jüngsten Gegenwart noch nicht in der wünschenswerten Vollständigkeit möglich war. Der die Zeit nach dem Tridentinum behandelnde zweite Band ist soweit vorbereitet worden, daß mit seinem Erscheinen in absehbarer Zeit gerechnet werden kann.

In ihrer neuen Gestalt dürfte die bewährte Quellensammlung vieles zu dem Gespräch zwischen den Konfessionen beitragen, das seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil vertiefter, lebendiger und aufgeschlossener geführt wird. Je vollständiger und objektiver die Sammlung ist, desto mehr Aussicht besteht, daß sie im akademischen Unterricht und in der kirchlichen Praxis beider Konfessionen weitgehend Verwendung findet. Von diesen Richtlinien hat der Herausgeber sich bei seiner Arbeit leiten lassen.



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Zum Problem des Verstehens der Bibel in der katholischen Theologie

THEOLOGISCHE FORSCHUNG

Band 9 KERYGMA UND MYTHOS V

Die Theologie Bultmanns und die Entmythologisierung in der Kritik der katholischen Theologie

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Karl Adam-Tübingen, Prof. Dr. Hans-Werner Bartsch-Frankfurt, Adam Fechter (Dr. J. P. Michael)-Freiburg, Prof. Dr. J. de Fraine-Leuven/Belgien, Prof. Dr. Heinrich Fries-Tübingen, Pater Jérôme Hamer-La Sartre Huy/Belgien, Prof. Dr. Adolf Kolping-Bonn, Prof. René Marlé-Paris/Frankreich, Prof. Dr. Rudolf Schnackenburg-Würzburg.

2. Auflage 1966, 176 Seiten – engl. Broschur – DM 16,00

Band 19 KERYGMA UND MYTHOS V-1

Offenbarung und Glaube bei Rudolf Bultmann

Diskussionen innerhalb der katholischen Theologie

Professor Dr. Franz Theunis c.p., Wezembeek/Brüssel/Belgien

152 Seiten – engl. Broschur – DM 12,00

Band 23 KERYGMA UND MYTHOS V-2

Die Heilstat Gottes in Christus

Eine Studie zu Rudolf Bultmanns Auffassung von der Erlösung in Jesu Tod und Auferstehung – Prof. Dr. José Ewaldo Scheid SJ, Sao Leopoldo/Brasilien

260 Seiten – engl. Broschur – DM 20,00

Band 40 KERYGMA UND MYTHOS V-3

Kerygma und Indien

Die heilsgeschichtliche Problematik der christlichen Begegnung mit Indien

Prof. Dr. Dr. Dr. Raymond Panikkar, Ph.D., D.Sc., D.D., Varanasi-UP/Indien

160 Seiten – engl. Broschur – DM 16,00

Band 30 KERYGMA UND MYTHOS VI-1

Entmythologisierung und existentielle Interpretation

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Wilhelm Anz-Bethel, Prof. Dr. Hans-Werner Bartsch-Frankfurt, P. Dr. Henri Bouillard-Paris/Frankreich, Prof. D. Dr. Rudolf Bultmann, DD-Marburg/L., Prof. Dr. Alberto Caracciolo-Genua/Italien, Prof. Enrico Castelli-Rom, Pr. Dr. Jean Daniélou-Paris/Frankreich, P. Dr. Virgilio Fagone-Rom/Italien, Dr. Helmut Fahrenbach-Tübingen, Prof. Dr. Hans-Georg Gadamer-Heidelberg, Prof. Dr. Karl Kerényi-Ascona/Schweiz, Prof. Dr. Renato Lazzarini-Lugano/Italien, Prof. Dr. Johannes B. Lotz SJ.-Pullach/München, Prof. René Marlé-Paris/Frankreich, Prof. Dr. Dr. Dr. Raymond Panikkar-Varanasi/Indien, Prof. Dr. Paul Ricœur-Chatenay-Malabry/Frankreich, Prof. Dr. Franz Theunis cp.-Wezembeek/Brüssel/Belgien.

250 Seiten – engl. Broschur – DM 20,00

Band 31 KERYGMA UND MYTHOS VI-2

Entmythologisierung und Bild

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Hans-Werner Bartsch-Frankfurt, Prof. D. Dr. Ernst Benz-Marburg/L., P. Dr. Stanislas Breton-Clamart/Frankreich, Prof. Enrico Castelli-Rom/Italien, Prof. Dr. Karl Kerényi-Ascona/Schweiz, P. Dr. Robert Klein-Paris/Frankreich, Prof. Dr. Johannes B. Lotz SJ.-Pullach/München, Prof. Dr. Heinrich Ott-Basel/Schweiz, Prof. Dr. Dr. Dr. Raymond Panikkar-Varanasi/Indien.

136 Seiten – engl. Broschur – DM 14,00

HERBERT REICH EVANGELISCHER VERLAG GMBH
2000 HAMBURG 69 – BERGSTEDTER MARKT 12

Theologische Fakultät der Universität Basel

Vorlesungen im Wintersemester 1967/68

Ernst Staehelin, o. Prof. em.

1. Als Lektor des Frey-Grynäischen Instituts: Geschichte des schweizerischen Katholizismus in der Neuzeit (für Hörer aller Fakultäten), Sa. 8—9.

Karl Barth, o. Prof. em.

2. Dogmatisches Kolloquium, II. Vatikanisches Konzil: Die Konstitution De Ecclesia, Sa. 10—12.

Oscar Cullmann, o. Prof.

3. Erklärung des Johannesevangeliums, Mo.—Do. 9—10.
4. Neutestamentliches Proseminar: Erklärung des 1. Korintherbriefes, Mo. 17—19.

Hendrik van Oyen, o. Prof.

5. Recht und Gerechtigkeit als Probleme der Sozialethik, Di. Mi. 10—11.
6. Dogmatisches Seminar: Über Rechtfertigung, anhand von Peter Stuhlmacher, «Gerechtigkeit bei Paulus» (1965), Do. 17—19.
7. Verfügungsrecht über Leben und Tod (Suizid, Interruptio, Euthanasie usw.) (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 11—12.

Bo Reicke, o. Prof.

8. Neutestamentliche Theologie, Mo. Di. 14—15.
9. Erklärung des Römerbriefes, Mi. Do. 14—15.
10. Neutestamentliches Seminar: Jesus und Paulus, Mo. 17—19.
11. Patristische Lektüre, alle 14 Tage, Di. 20—22.
12. Englisch-Kolloquium, alle 14 Tage, Di. 20—22.

Ernst Jenni, o. Prof., d. Z. Dekan

13. Erklärung des Propheten Jesaja, Mo. Di. Do. Fr. 11—12.
14. Alttestamentliches Proseminar: Das Richterbuch, Di. 17—19.

Max Geiger, o. Prof.

Beurlaubt.

Hans-Joachim Stoebe, o. Prof.

15. Theologie des Alten Testaments, Mo. Di. Do. Fr. 15—16.
16. Alttestamentliches Hauptseminar: Der Dekalog, Di. 17—19.
17. Landeskunde Palästinas (mit Lichtbildern) (für Hörer aller Fakultäten), Di. 20—22.

Heinrich Ott, o. Prof.

18. Fundamentalthologie: Christlicher Glaube und menschliche Erfahrung (auch für Hörer anderer Fakultäten), Di. 19—20.
19. Dogmatik: Einführung in die Theologie der Reformation, Do. 19—20.
20. Systematisches Seminar: Systematische Theologie der Gegenwart, Mi. 17.30—20.
21. Einführung in die Philosophie für Theologen: Philosophische Grundbegriffe, Mi. 16—17.
22. Englisch-Kolloquium: Dietrich Bonhoeffer, «Christ, the Center», alle 14 Tage, Do. 20—22.
23. Arbeitsgemeinschaft für Doktoranden und Fortgeschrittene: Die Philosophie Heinrich Barths und ihre theologische Bedeutung, alle 14 Tage, Do. 20—22.

Walter Neidhardt, o. Prof.

24. Religionspsychologie des Kindes und des Jugendlichen, Fr. 8—9.
25. Theologische Auswertung von soziologischen Untersuchungen über die Kirche, Fr. 9—10.
26. Kolloquium über pastoraltheologische Literatur, Fr. 10—11.
27. Katechetisches Seminar für Anfänger, Do. 8—10.
28. Übungen zum seelsorgerlichen Gespräch, Mo. 9—11.
29. Bibelkunde für Nichttheologen: Teil I, Altes Testament (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 18—20.

Martin Anton Schmidt, o. Prof.

30. Geschichte der Kirche vom Zeitalter der Gegenreformation bis zur Gegenwart, Mo.—Do. 8—9.

Fritz Buri, a. o. Prof.

31. Ontologie und Eschatologie, Do. 16—17.
32. Amerikanische Theologie der Gegenwart, Fr. 16—17.
33. Kolloquium: Die Gottesfrage in heutiger Theologie und Philosophie, alle 14 Tage, Mi. 20—22.

Werner Bieder, a. o. Prof.

Beurlaubt.

Eduard Buess, a. o. Prof.

34. Homiletisches Seminar II (Kasualpredigt, Predigt und Liturgie), Mi. 14—16.
34. Die evangelische Kirche in unserer Zeit, Versuch einer Orientierung, Mi. 11—12 (verlegbar).

Johannes Dürr, o. Prof. an der Universität Bern,

Inhaber eines Lehrauftrages an der Universität Basel

36. Aktion und Vision (in der Geschichte der evangelischen Mission), Fr. 17—18.
37. Kolloquium über das Buch von J. C. Hoekendijk: «Kirche und Volk in der deutschen Missionswissenschaft», Do. 18—19.

Helene Werthemann, P. D.

Beurlaubt.

Heinrich Baltensweiler, P. D.

38. Das Problem des historischen Jesus, Mo. Di. 16—17.

Gotthold Müller, P. D.

39. Grundprobleme der Ethik, Mo. Mi. 8—9.
40. Einführung in die Dogmatik (Geschichte, Offenbarung, Schöpfung, Erlösung), Mi. 9—10.

Max Wagner, Lektor

41. Einführung in die hebräische Sprache, 4stdg., nach Vereinbarung.
42. Repetitorium der hebräischen Grammatik, 1stdg., nach Vereinbarung.
43. Kursorische Lektüre alttestamentlicher Texte für Fortgeschrittene, 1stdg., nach Vereinbarung.
44. Althebräische Inschriften, 1stdg., nach Vereinbarung.